

Ein Posten **Teppiche** mit kleinen Webfehlern sehr billig.

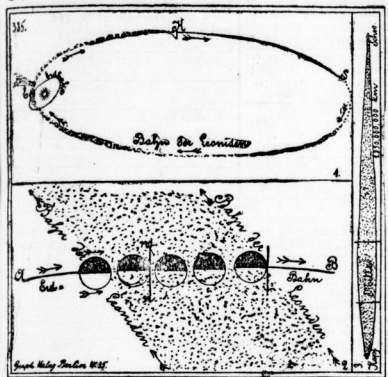
Gardinen, Möbelstoffe, Portièren, Tischdecken, zu sehr billigen Preisen.

Divandecken, abgepasste Zuggardinen, Läuferstoffe, Rouleauxstoffe

Brummer & Benjamin, Grosse Ulrichstrasse 23.

Der Durchgang der Erde durch die Leoniden.

In der Zeit vom 13. bis 16. November kreuzt die Erde die Bahn der Leoniden, des bekannten Sternschwärmers, dessen Umlaufzeit um die Sonne 33 Jahre 2 1/2 Monate beträgt. Schon seit mehreren Jahren wendet die wissenschaftliche Welt diesem Ereignis ihre Aufmerksamkeit zu, und auch für den Laien ist das „himmlische Feuer“ ungemein interessant. Unsere beiliegende Abbildung wird uns den Verlauf der Sternschwarmbahn, der die Form eines Würfels oder einer Schlange von ca. 7500 Millionen Kilometer gleich 1000 Millionen deutsche Meilen Länge



hat (Fig. 2). Die Bahn der Leoniden, eine Ellipse, ist an einer Stelle (Fig. 1 K-S) von Meteoriten frei, da sie länger ist als der Schwarm. Kommt die breite Seite des Schwarmes in die Erdhülle (Figur 1 E), so können wir unangenehme Sternschwärmereffekte beobachten. Dies geschieht alle 33 1/2 Jahre, in diesem Jahre vom 13. bis 16. November. Die Erde kreuzt 3 mal 24 Stunden, um den Meteoritenschwarm zu durchqueren (Fig. 2). Die Meteoriten bewegen sich mit einer Geschwindigkeit von 25 km in der Sekunde, die jedoch beim Durchgang der Erdatmosphäre auf 6 km zusammenstumpft. In dem gleichen Augenblick unterliegen die Meteoriten einmündet der Erdschwere und fallen herab, oder sie leuchten auf und lösen sich auf. Aus unserer Abbildung sind alle bemerkenswerten Momente genau zu erkennen.

Gerichts-Zeitung.
Civilkammer. K. Halle, 14. November.

Anschluss eines Vereinsmitgliedes. Der Rüsthermeister G. B. B. in Annaburg ist Mitglied des bürgerlichen Bürgervereins. Wegen fortgesetzter Störungen der Vereinsveranstaltungen und wegen Verweigerung war er durch Beschluss der Generalversammlung aus dem Verein ausgeschlossen worden. Er klagte deshalb gegen den Bürgerverein mit dem Antrag, gedachten Beschluss als aufgehoben zu erklären und ihn als Mitglied anzuerkennen. Beklagter Verein machte mehrere Rezenzen einbringen, welche die Gründe des Ausschlusses des Klägers bekunden sollten. Der Gerichtshof erachtete die Sache aber ohne Beweisführung für ipso iure. Nach dem Verlaufe der Sitten hat der Bürgerverein den Zweck, die Interessen der Gemeinde zu wahren. Mitglied bestehen kann jeder Bürger werden, der im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte ist. Kläger könne also nur ausgeschlossen werden, wenn er die angegebenen Qualifikationen nicht besitzt. Wenn er die Bestimmungen verletzt und Verordnungen ausgesetzt habe, so hätte ihn der Vorsitzende zurückzuweisen oder im Wege der Verordnungsstelle befragen können, zum Ausschluss aus dem Verein liegt aber kein Grund vor. Deshalb wurde nach dem Klageantrag erkannt, dem Vereine auf die Kosten aufzulegen.

Unverbesserlich. Die unterbeleidigte Anna K. Klinge aus Bernerode hat im Ganzen gegen 12 Jahre in Zuchthaus zugebracht, weil sie es nicht verstanden hat, Wein aus dem einen oder dem anderen Kellern zu entnehmen. Am 6. Juni hatte sie für Frau Maure sechs einen Weg zu betreten. Nach demselben bekam sie von Frau J. zu essen und zu trinken. Die

kl. lohnte dieses Entgegenkommen damit, daß sie die zu der Wand hängende Tafeluhr des Herrn B. hat. Die unverbesserliche Diebin wurde in Zuchthaus für 1 Jahr 4 Monaten Zuchthaus verurteilt ist, war getäubigt und wurde mit 8 Monaten Zuchthaus zurückgeführt.

Ein altes Brettflüßchen. das seine fünf Feinlinge werth ist, hat einen bisher unbeschriebenen Zehnmalereimer aus Eisen zwei Tage Gefängnis eingeholt. Das Brett gehörte zum Jaune des Galtwitz in U. Alberten, von wo es vertrieben. Bei einer Hausdurchsuchung wurde es im Keller des Angeklagten unter Kartoffeln gefunden und vom Eigentümer an bestimmten Nachnamen erkannt. Die Zuchthausstrafe gelangte deshalb zur Verurteilung der vom Angeklagten eingeleiteten Verurteilung.

Theater, Kunst und Wissenschaft.
Stadt-Theater, 15. November. „Der Barbier von Bagdad“ und „Meinert Vorleser“. Das pantomimische Ballet von Goltwitz wurde schon unter der Direction Radolof mit günstigem Erfolg aufgeführt. Heute aber gellert eine nicht minder interessante Vorstellung. Das Ballet „Meinert Vorleser“ hat die vornehmsten Tänze, Aufzüge und Gruppen mit großem Geschick einstudiert und arrangiert. Es war ein Vergnügen zu sehen, wie sicher und hübsch selbst die zahlreichsten Kinder ihre Sätze machten. Sogar die Kleinsten der Kleinen mussten genau, was sie zu thun hatten und alles ganz sehr gut und ohne Zitterung ab. Infolge vortheilhafter Balletmeisterin entsetzt lebhaften Applaus für ihren geschickten, scharfen Spitzentanz und ihre sonstigen choreographischen Leistungen. Auch die Damen Vitzke, Bern, Schiller und Schwabe zeigten sich als annäherlich gewandte Tänzerinnen im „Foliant“ und im „König der Porzellanblumen“. Viel beachtet wurde der Vortrag der Himmelsmuffanten und speziell die feine Gilt als einziger Dirigent der Kapelle. Nicht minder gefiel „Carotte des Zirkelmeisters“ getanz von 24 Mädchen. Das Hocco-Bären: Vize und Greden, nahm sich recht lieblich aus. Die Begaben finden leider zu wünschen an, als sie während den ersten Verschwanden. Einen schönen Abschluss bildete Ballade und Schlußgruppe. Frau Stahlberg-Wieck musste mehrfachen Hervortreten glückselig leisten. Man wird auch Herrn Director Richards, welcher jedoch unzufällig blieb. Herr Kapellmeister Schneider dirigirte. Die Oper „Der Barbier von Bagdad“ wird hoffentlich noch mehr zum letzten Male gegeben sein. Die schon erwähnt, muß man dieses Werk öfter hören, um seine mannigfachen Schönheiten ganz ausrollen zu können. Gellert gefiel es weit besser wie bei der Erstaufführung, und das Interesse wird sich gewiß noch steigern. Diese wichtige Oper schon jetzt vom Repertoir zu entfernen, wäre überflüssig und nicht ohne den Bühnen vieler Kunstfreunde nicht entgehen. Sie verdient noch mande Wiederholung zu erleben. S. Coron.

Zauberhaft schön!! ist
Was, wenn gepulvt mit **Metal - Putz - Glas**

Amor

Unstreich bestes Metall-Pulvmittel.
In Dosen à 10 und 20 Fig.
überall zu haben.

Warnung!
wegen Nachahmungen verlangen man nur unsere geschützte gefärbte Marke „Amor“.

Fabrik Lubzysnaki & Co., Berlin NO.

Mein Bureau befindet sich
Unterberg 3
unterhalb des Stadttheaters.
Sonntags bis 1 Uhr geöffnet.

Volksanwalt
C. Schröder.

Geesenerstraße 28.
Nehring!

Rossfleisch!!
hochsein. H. Schneck, Kanck. u. Kostwurst nicht

Reinhold Möbius.

Untere Leipzigerstrasse 11
ist der **Laden**, worin der Fleischerstr. Herr **Ernst Hoinke** seit langen Jahren ein sehr flottes Geschäft betreibt, mit Fabrikräumen, Kellern u. Wohnung 1. April 1900 zu vermieten. Zu erfr. beim Besitzer **Louis Bauchwitz** Vorm, bis 10 Uhr u. Nachm. von 2-3 Uhr
Leipzigerstr. 5, II.

Zur Anfertigung aller
Polster- und Dekorationsarbeiten,
sowie **Tapézieren**
empfecht ich

bei billiger Preisstellung und sauberer Ausführung
Max Thiele,
Tapeteur u. Dekorateur, Thurmstrasse 1.
Schleif-, Polir- und Vernickelungsarbeiten
jeder Art übernimmt in sauberster Ausführung das
Trothaer Eisenwerk. Telephon Trotha Nr. 15.
Aufträge für das Werk befragt prompt:
Rich. Schröder Nachf., Halle, Leipzigerstr. 2.

Aug. Weddy,
Leipzigerstrasse 22.
Briefordner für Jedermann.
Neu! **Kein Locher.**
Staubfreie Aufbewahrung, geschlossener Kasten, Mk. 2.

Die beste Feder:
AUG. WEDDY'S HANDELSFEDER
Aug. Weddy,
Leipzigerstrasse 22.

Oats (Haferstuden)
acht amerikanische à 20. 24 Fig., bei Abnahme von 5 Pfd. à 22 Fig.

H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16.

Photographie Benckert,
29 Gr. Ulrichstr. 29.
12 Stück Visitenbilder Mark 4.50.
12 Stück Cabinetbilder Mark 12.—
Vergrößerungen nach jedem Bilde, bei billigsten Preisen.

Fischer's
Dampfbade- u. Massage-Anstalt,
Gr. Ulrichstr. 36, im Garten rechts,
(nahe alte Frauenabte).
Angenehme Dampfbäder. Sorgfältige Massage.

Unendlich
sind die v. u. l. Folgen
zu großen
Familienzuwachs.
Mein patent. Verfahren schützt Sie allein vollkommen, ist unerschöpflich, einfach u. hygienisch. Ausführl. Broschüre mit genauer Beschreibung, Abbildung, u. 50 A. (Preismarken).
Besand in Hartem Couvert.
Frau M. Kröning, Magdeburg.

Zum Häutern — reibendene — Sägespäne —
Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30.

Hygienischer Schutz.
Das Beste u. absolut Sichere auf diesem Gebiete.
Kein Gummi!
Von zahlreichen Aerzten langjährig erprobt und empfohlen!
Künftig gedruckte Anweisungen werden beigefügt. 1 Dbd. Mk. 2.—, 2 Dbd. Mk. 3.50.
2 Dbd. Mk. 5.—. Porto 20 Fig.

H. Unger, Gemischt Laborat., Berlin N., Friedrichstraße 131c.
In Halle in der **Wienapothete** zu haben.

Schreibergärten
An der Friedenstr. sind Schreibergärten in jeder beliebigen Größe mit oder ohne Stadt zu verpachten.
Näheres im Comptoir.
Hersbergstraße 50.

Putz! Emma Guth.
Streicherstr. 6, part.
Lager für alle Arten Putzmittel.

Jokajer-Cognak
mit Jokajer-Tradition
Generaldepot für Halle a. S.:
Sprengel & Bink.
Glas-Ausschank im Rathskeller-Restaurant, Halle a. S.

Donnerstag - Freitag - Sonnabend

3

extra billige Spezialtage für

Reste

aller Arten.

M. Schneider

Streng reelle Bedienung.

Keipzigerstraße 94.

Gr. helle Arbeits- od. Niederlage... Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstr. 12.

Schlosserei mit Dampftrieb... Rudolf Mosse, Halle.

Miethgesuche. Junge Eheleute, 2 Pers., suchen mögl. im Königkloster... Rudolf Mosse, Halle.

Gesucht Wohnung, Nähe der Verkehrsstraße für 800 bis 850 M. 1. April 1900... Rudolf Mosse, Halle.

Immobilie Wohnung von 2-3 Zimmern in anst. Hause... Rudolf Mosse, Halle.

Wohnung, 8 Zimmer, Küche und Zubehör in best. Lage... Rudolf Mosse, Halle.

Unterricht, Unterrichts-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirtschaftliche... F. Wehmer, Gr. Ulrichstr. 33.

Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten... F. Wehmer, Gr. Ulrichstr. 33.

Wer lehrt gründlich Stenographie... Rudolf Mosse, Halle a. S.

Tanz-Unterricht. Sämtliche Tanzstile... Fr. Schapitz, Gr. Ulrichstr. 33.

Akademisches Lehrinstitut. Jungen Damen, welche die feine Damen-... Elisabeth Hennig, Spiegelstraße 13.

Ein junger Mann wünscht sich im Schreiben... U. N. 529 an die Exp. d. Bl. zu richten.

Capitalien. 5500 Mark als er. Depositat... U. N. 542 an die Exp. d. Bl. zu richten.

Verloren. Sinderjoch verloren. Schwarz, Hund mit Rette... U. N. 542 an die Exp. d. Bl. zu richten.

Gefunden. Uhr mit Kette am Sonnabend gefund. ... Kleiner schwarzer Spitz... Großer Hund... Amtliches.

Amtliches. Bei der unter Nr. 229 des Geschäftsregisters... Joern & Steiner zu Halle a. S.

Diverse. Unsere, bei der Station Sandersdorf... Kitesgrube. Ein in einen lebensfähigen Unternehmer...

PATENTE etc. schmall gut Patentbrot. SACK-LEIPZIG. Gutes, feines Einlofenmehl...

Bereinszimmer mit Kamin für 40 Personen... U. N. 542 an die Exp. d. Bl. zu richten.

Hühnerputzer. Reis Nr. 630, Serie 7... Böttchervaren. am billigsten... A. Köhn, Dohrstr. 11.

Gallefischer Thiergärtz-Verein. In Folge der nun eingetretenen herbitlichen Witterung... Aufforderung! Alle Diejenigen, welche Forderungen an meinen verstorbenen Ehemann...

Ende Haus od. Hypothek als Zwangsversteigerung... F. M. Rienecker, Ballenstedt.

Ein die verzeilt. Uferrenten! Seit 1. Januar d. J. sollen Postanweisungen bis zum Betrage von 5 Mark...

Monogramm- und Wäsche-Sticker mit angemessenen Vorkaufspreisen... Zahn-Arzt Barbe.

Glas-Christbaum-Schmuck. Für M. 4,80 nur bei vorheriger Kasse... Elias Greiner Veters Sohn.

Waffengänge. jung u. fett, frisch geschloffen, sauber gerupft... Schirmfabrik.

Schirmfabrik von L. M. Werkmeister, Leipzigerstraße 16. Unvergleichlich billige Preise.

Thee-Butter. Molkerel-Butter. 60 und 62 Pf. Landeier 15 Stück 80, 95, 110 Pf.

Central-Drogerie. Heleolin. Für die allseitige, liebreiche Teilnahme...

Zahn-Arzt Barbe. (Nachf. v. Zahn-Arzt Kohlhardt.) Halle a. S., Geiststrasse 23.

Wingepakt! Gänse. Wingepakt! Fratzgänse, große, schwere, lebende, prima Waare...

Dank. Die Unterzeichneten fühlen sich verpflichtet, ihre Verehrtheit... Die Arbeiter und Diensthöten.

Nr. 14, vorzügliche 5 Pf. Cigarre. Paul Keitel, Gr. Ulrichstr. 36.

Billard-Fabrik (auch gebraucht) H. Förster, Berlin, Kottbuscher Str. 9.

Pianoforte-Repauratur. Aug. Ahlheit, 5 Vereinsstraße 2.

Familien-Nachrichten. Statt besonderer Meldung. Karl Köber.

Wittwe Schönebeck geb. Krause. Im 78. Lebensjahre.

Wilhelm Spanier im 42. Lebensjahre, nach wie allen Freunden...

Dankagung. Für die allseitige, liebreiche Teilnahme...

Wilhelmine Hagemann entgegengebracht. Teilnehmende sagen mit allen Freunden...

